

Gemeindebrief



Ev.-luth. Markus Gemeinde **Sülfeld**

Ev.-luth. St. Joh.-d.-Täufer Gemeinde **Wettershagen**



2

Zum Innehalten 3

**Unsere Gemeinden
im Rückblick**

- **Krippenspiele** 4
- **2018** 5
- **Jahresempfang**

Ostern im Blick

- **Hase oder Ei?** 6
- **Was feiern wir?** 7

**Himmelfahrt im
Blick**

9

Jubelkonfirmation

Kinder im Blick

- **Kinderfest** 10
- **Kigo-Termine** 11

Gottesdienste 12-14

Menschen im Blick 15-16

**Wichtige Informati-
onen im Blick** 17

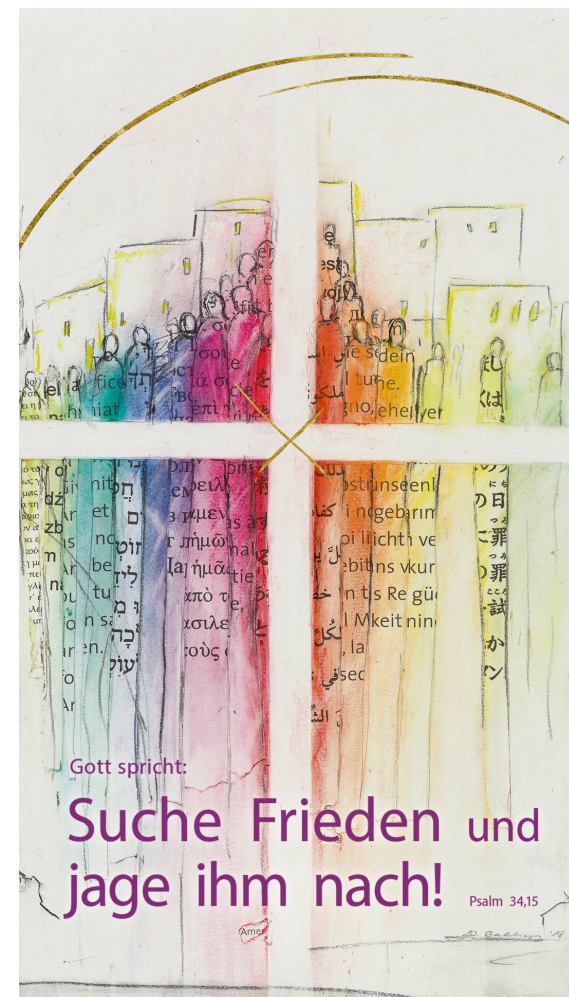
Kleidersammlung 18

Europawahl 19

Jahr der Freiräume 20

**Gruppen & Kreise &
Termine** 22

Wir sind für sie da 23



Zum Innehalten: Korn, das in die Erde 3

Nach dem Winter freue ich mich auf das Frühjahr: auf die wärmenden Strahlen der Sonne, die die ersten Blüten hervorzaubern und auf den Büschen und Bäumen des Gartens einen grünen Schimmer legen.

Dann werden die ersten Kartoffeln eingepflügt und die Frühjahrsbestellung der Äcker beginnt, das Getreide wird gedriht. Es wiederholt sich das alte Wechselspiel von Säen, Vergehen und neuem Leben.

Aus der Saat wächst neues, vielfaches Leben. Wenn die Kartoffeln gerodet und das Getreide gemäht werden, ist die Saat des Frühjahrs längst vergangen, zu Staub und Erde geworden. Die Ernte aber übertrifft, was gesät wurde.

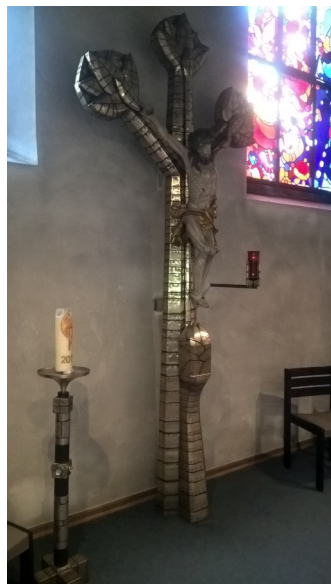
Ein Bild des menschlichen Lebens.

"Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

Es wird gesät in Niedrigkeit und auferstehen in Herrlichkeit.

Es wird gesät in Schwachheit und Auferstehen in Kraft!"

Diese alten Worte des Alten Testaments spreche ich an den Gräbern unserer Verstorbenen. Neues Leben aus der Saat des Todes. Christus gibt mir den Glauben, dass dies wahr ist. Er ist - wie wir - gestorben.



Aus seinem Grab aber wuchs neues Leben - ewiges Leben. Auch für uns.

In einem Lied, das ich in der Passionszeit gerne singe, heißt es:

"Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt, Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt—Liebe wächst auf, die längst erstorben schien: Liebe wächst wie Weizen und ihr Halm ist grün!" (Eg 98)

Aus dem gesäten Korn wird neues Leben wachsen - und wir werden mit Jesus leben.

Ihr
Pastor i.R.
Andreas Salefsky



4

Unsere Gemeinden im Rückblick:

2018 setzten sich die neu gewählten Kirchenvorstände nach intensiven Vorüberlegungen für eine **Neuaufgabe** der Krippenspiele ein - mit sehr großem Erfolg!

Am 24.12.2018 wurde es nach dem Glockengeläut um 14.30 Uhr still in der absolut rappellvoll besetzten St. Johannes der Täufer Kirche in **Wettmershagen**: Zum ersten Mal saß Jan Retzbach, aktuell Konfirmand, an der Orgel. Die Gemeinde



durfte einen grünen Außerirdischen begrüßen, gespielt von Tamira, der mit seinem Ufo auf der Kanzel gelandet war und sich sehr für Inhalt und Sinn der Weihnachtsgeschichte interessierte. Diese wurde ihm besonders dargeboten: 16 Kinder übernahmen in herrlichen Verkleidungen ein anschauliches Spiel, in das die Gemeinde immer wieder mit vertrauten Liedern einstimmen konnte.

Auch in **Sülfeld** fand sich eine große Kinderschar ab dem Alter von 2 Jahren (die Kleinsten machten einfach als „Engel“ mit und hatten sichtlich Freude dabei!) und führte am ersten Weihnachtstag die „Engelweihnacht“ in der Markuskirche auf. Der Kirchenvorstand hatte sich für diesen Termin eingesetzt: er versprach mehr Raum und Gehör für Kinder und mehr Zeit für Eltern und Familie fernab des sowieso schon so trubeligen vollen Heiligabends und wurde letztlich mit einem sehr gut besuchten Gottesdienst prima angenommen! Ein glanzvoller Engelchor gab immer wieder die bekannten Weihnachtslieder zum Besten; zwischen Stroh und selbstgebasteltem Sternenhimmel ereiferten sich die Engel über den Sinn der Weihnachtsgeschichte, die zugleich aufgeführt wurde. Alle Kinder erhielten nach ihrem Spiel noch eine kleine Überraschung als Dankeschön.

Von Herzen bedanken wir uns bei allen großen und kleinen Engagierten, die sich für so etwas Wertvolles Zeit und Liebe genommen haben! Ihre Kirchenvorstände
Nach dem Krippenspiel ist vor dem Krippenspiel?!

Schon die Einladung des Kirchenvorstandes Sülfeld-Wettmershagen war vielversprechend. Dieses Mal fand der Jahresempfangsgottesdienst am 10. Februar 2019 nicht in Sülfeld, sondern in der St. Johannes-der-Täufer-Kirche in Wettmershagen statt. Für einige Sülfelder war das Neuland, sie besuchten zum ersten Mal ihre Kirche im Nachbarort. So war man gespannt, was einen in diesem Gottesdienst und der anschließenden Zusammenkunft erwartet. Mit fast siebzig Kirchgängern war die Kirche gut besucht. Gleich zu Beginn zog der Ludger-Chor aus Ehmen mit



„Da pacem domine“ feierlich von hinten in den Altarraum ein. Darunter auch unser Ärzte-Ehepaar Dres. Duensing und Wunsch-Duensing, was viele besonders erfreute. Die Predigt hielt Gastdienstpastor i. R. Andreas Salefsky. Nach der Lesung aus dem Matthäus Evangelium 8, 23-27: „Der Sturm auf dem See“, warf er die Frage auf, wer Christus sei, welche Bedeutung er habe – für arm und reich, für uns, für die Konfirmanden, wie wir ihn sehen nach all seinen in der Bibel beschriebenen Wundertaten. Danach sangen Chor und Gemeinde

HERZLICHEN
DANK

gemeinsam „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ und „Ich bin bei euch“. Anschließend wurde zum Abendmahl vor den Altar gebeten. Dem Abendmahl folgte der wunderschöne Choral „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“. Als besondere Zugabe zum Kirchenausgang spielte die Ludger-Combo drei fetzige südamerikanische Stücke und verabschiedete sich mit Tangoklängen stimmungsvoll von der begeisterten Kirchengemeinde. Eckhard Pieper dankte allen Mitwirkenden, Unterstützern und Förderern für ihren Einsatz und griff die Zeilen aus dem vorangegangenen Lied „Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, muss eine Mannschaft sein“ auf und bat herzlich darum, auch zukünftig „an Bord zu bleiben“ und Sülfelds als auch Wettmershagens Kirche zu unterstützen.

Gemeinsam spazierte man nun ins Gemeindehaus Wettmershagen, wo fleißige Helfer, hauptsächlich Kirchenvorstände, mit einem köstlichen und sehr reichhaltigen Imbiss aufwarteten, um ihren Dank für alles Geleistete zum Ausdruck zu bringen. Alle Beteiligten waren sich einig, dies war eine gelungene Veranstaltung, welche die Gemeinschaft zwischen Sülfeld und Wettmershagen ein Stück weit zusammenschmiedet hat.



Dr. Andreas Fahl, stellvertretender Direktor des Historischen Museums in Hannover erklärt uns diese „tierischen“ Zusammenhänge:

Herr Fahl, was war eher da, der Hase oder das Ei?

In jedem Fall das Ei! Eier zu Ostern sind bereits seit dem Mittelalter belegt. Allerdings waren sie damals ein Naturalzins, eine Steuer, die von den Bauern an den Grundherren zu entrichten war.

Warum ausgerechnet zu Ostern?

Hühner haben früher im Winter keine Eier gelegt, sondern erst wieder in der Osterzeit.

Und der Hase?

Der Osterhase ist eigentlich eine sehr neue Erscheinung. Wir wissen gar nicht genau, wo er herkommt. Ab 1682 gibt es einzelne Belege aus dem Elsass und der Pfalz. In Niedersachsen ist er zum Teil erst Anfang des 20. Jahrhunderts aufgekommen. Die Eier brachten hier bis dahin Hahn, Huhn, Fuchs oder Kuckuck. Ein sehr norddeutscher und skandinavischer Brauch ist das Osterfeuer.

Hase und Eier gelten als Fruchtbarkeitssymbole. Bei Ostern ist häufig von „germanischen Wurzeln“ zu hören.

Fruchtbarkeitssymbole sind sie wohl,

ja. Ich würde aber auf „germanisch“ nicht all zu viel geben, das beruht häufig auf einzelnen Formulierungen bei römischen Geschichtsschreibern. Häufig geht unser Wissen über Bräuche nur knapp 200 Jahre zurück. Warum die tatsächlich entstanden sind, ist oft unklar. Es ist da auch so viel von Germanen die Rede, weil der im 19. Jahrhundert entstehende Nationalismus es gerne deutsch und urtümlich haben wollte.

Wie entstehen Bräuche?

Menschen lieben es, etwas in Gemeinschaft zu zelebrieren. Viele Osterbräuche, die heute meist verschwunden sind, wurden von jungen Leuten gefeiert. Die wollten zusammen Spaß haben und sind zum Beispiel zum Eiersammeln durchs Dorf gezogen. Da boten sich die hohen kirchlichen Festtage an, da war so wieso arbeitsfrei.



Texte: Dirk Altwig, EMA
Fotos: EMA Evangelische Medienarbeit

Ostern im Blick: Was feiern wir? 7

Was bedeutet Passionszeit?

Am Aschermittwoch beginnt die Fasten- oder Passionszeit bis Ostern. Sie erinnert an die 40 Tage, die Jesus in der Wüste verbracht hat. Es gibt viele Möglichkeiten, in dieser Zeit freiwillig auf etwas zu verzichten. Beispiele sind das „Klimafasten“ (<https://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/umweltschutz/startseite/News-2018/Klimafasten-2019>) oder die Aktion „Sieben Wochen ohne“ (<https://7wochenohne.evangelisch.de>)

Und der Gründonnerstag?

Das ist der Tag vor der Kreuzigung. Jesus feiert mit den Jüngern das letzte Mahl - der Ursprung des heutigen Abendmahls. Die Herkunft des Begriffes Gründonnerstag ist unklar. Er könnte vom mittelhochdeutschen „gronan“ (greinen, weinen) stammen. Bûßer, auch Weinen-de genannt, wurden an diesem Tag wieder voll in die Gemeinde aufgenommen.

Karfreitag?

Tag der Kreuzigung Jesu! In vielen Gemeinden wird in Erinnerung an die Sterbestunde Jesu ein Gottesdienst gefeiert. Die Farbe der liturgischen Tücher vor Altar und Kanzel (Paramente) ist schwarz – ein Zeichen der Trauer. Die Kirche ist schmucklos, es brennen keine Kerzen, auf dem Altar stehen keine Blumen. Diesmal besonders: Das jüdische Pessach-Fest beginnt 2019 am Abend des 19. April. Somit fällt es dieses Jahr auf Karfreitag! Pessach dauert sieben Tage und endet am 26. April.

Was bedeutet „Pessach“?

Nach dem biblischen Bericht im 2. Mose 12,1-28 „überschritt“ (hebr.: passah), d.h. verschonte Gott die Häuser der Israeliten vor einer tödlichen Plage und ermöglichte ihnen damit den Auszug aus Ägypten. Pessach erinnert also an die göttliche Be-

freiung des Volkes Israel aus der ägyptischen Knechtschaft. Das Fest beginnt mit dem Seder-Abend bei Anbruch der Dunkelheit. „Seder“ (hebr.) heißt wörtlich „Ordnung“, mit der die häusliche Feier begangen wird. Die „Haggada“, eine Erzählung mit biblisch-rabbinischen Texten, Liedern und Gebeten, vergegenwärtigt vor dem Essen die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten – eines der zentralsten Ereignisse jüdischer Geschichte. Zum Seder-Tisch gehören neben dem traditionellen Lammbraten außerdem bittere Kräuter, die das harte Schicksal symbolisieren und in Salzwasser getunkt werden, das an die Tränen der unfreien Israeliten erinnert. Während der gesamten Festwoche wird schließlich nur ungesäuertes Brot, Mazze, gegessen, denn beim eiligen Auszug aus Ägypten konnte der Teig nicht lange gären.

Karsamstag?

Der Tag der Grabesruhe Christi oder wie es im Glaubensbekenntnis über ihn heißt, „hinabgestiegen in das Reich des Todes“. Häufig werden Karsamstag Osterfeuer entzündet, ein eigentlich heidnischer Brauch, christlich wird er so gedeutet: Mit Jesus kommt das Licht in die Welt.

Ostersonntag?

Nach der biblischen Überlieferung ist Jesus in der Nacht auferstanden. Im Neuen Testament heißt es die Frauen fanden sein Grab am Morgen leer. Deshalb wird in vielen Gemeinden der Gottesdienst früh am Morgen gefeiert. Oft bekommen die Besucherinnen und Besucher Kerzen, die während des Gottesdienstes in der dunklen Kirche entzündet werden.

8

Himmelfahrt im Blick

Der traditionelle Himmelfahrtsgottesdienst der Kirchengemeinden aus Wolfsburg und Umgebung findet wieder auf dem Klieversberg in Wolfsburg statt. Getreu der Jahreslosung für 2019 werden wir unter offenem Himmel dem Frieden nachjagen: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Was das beruflich oder ganz persönlich bedeutet, wird in den Berichten von Superintendent Christian Berndt und anderen „Friedens-Suchenden“ deutlich.

Musikalisch wird der Gottesdienst u. a. vom Bläserkreis der Stadtkirchengemeinde Wolfsburg gestaltet.

Für das leibliche Wohl wird wieder der Verein Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Wolfsburg sorgen.

Bei dauerhaftem Regenwetter findet die Veranstaltung in der Kreuzkirche statt.

Aktuelle Informationen gibt es unter: www.kirche-wolfsburg-wittingen.de.



Jubelkonfirmationen im Blick 9



**Achtung,
Termin
Jubel-
konfirmation!**

Alle Jahre wieder begehen unsere beiden Kirchengemeinden das Fest der **Goldenen, Diamantenen und Gnadenen Konfirmation**.

In diesem Jahr **2019** sind besonders Jubilare aus der **Kirchengemeinde Wettmershagen** zu einem besonderen Festtag eingeladen!

Das betrifft im aktuellen Jahr folgende Jahrgänge:

1938/39 (Gnadene Konfirmation),
1948/49 (Diamantene Konfirmation)
1958/1959 (Goldenen Konfirmation)

Es soll ein Fest des Danks werden. In angenehmer Atmosphäre soll Zeit und Raum sein für fröhliche und gemütliche Begegnungen und Erinnerungen.

Termin:

Sonntag, 1. September 2019

So Sie zu den Jubilaren gehören melden Sie sich bereits gern im Gemeindebüro bei Frau Mezedjri an. Leider haben wir nicht von allen Jubilaren die aktuellen Adressen für die besonderen Einladungen - können Sie uns weiterhelfen?

Eingeladen sind auch sehr herzlich alle ansässigen Jubilare, die das diesjährige Jubiläumsfest betrifft, auch wenn sie damals nicht hier vor Ort konfirmiert worden sind.

Wir freuen uns auf das Fest!

Ihre Kirchenvorstände



Das Kind
Boutique

Großer Winkel 5
38442 Wolfsburg
Tel. 05362/5002777



Di. Mi. Do. 9:00-12:00, Di. Do. Fr. 15:00-18:00, Sa. 10:00-13:00

www.daskind-boutique.de

10 Kinder im Blick

Kinderfest *„An der Hand Gottes“*



am 13.04.2019 von 10.00 Uhr – 15.00 Uhr

im Gemeindehaus in Wettmershagen



Herzliche Einladung an alle Kinder aus Wettmershagen, Allenbüttel, Jelpke, Sülfeld und Umgebung!

Wir wollen basteln, singen, spielen und bauen die Arche NOAH. Zieht also nicht eure besten Sachen an und bringt eure Kuscheltiere mit: die sollen auch mit auf das Schiff!

Für Essen und Getränke wird gesorgt.

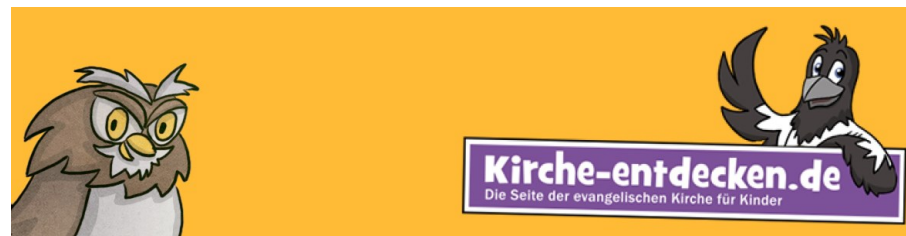
Anmeldung bei Daniela Wehmann:

Telefon 0174-9740362/ E-Mail: Kinderfest1304@web.de

Der Anmeldeschluß ist der 01.04.2019.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Daniela, Siegrid, Susanne, Martina und Henrike



Neuigkeiten! - Seit 13 Jahren flattert die Kirchenelster Kira schon durchs Internet. Jetzt gab es einen „Relaunch“ der Internetseite www.kirche-entdecken.de. Hier könnt ihr den christlichen Glauben und andere Religionen entdecken, es gibt Abenteuer- und Kreativspiele, viele neue Räume, Es gibt zusätzliche Texte, Bilder, Tonaufnahmen und Videos. Mal wieder reingucken lohnt sich!

Für die Kleinsten

Eltern-Kind-Gruppe (ab 10 Monate): Do 9.30 - 11Uhr
Pfarrscheune Sülfeld

Spielgarten (ab 18 Monate): Mo+ Mit 9 - 11 Uhr
Pfarrscheune Sülfeld

Anmeldung und Information jeweils bei: Carmen Maaß (05362-63881)

Kindergottesdienst



Die nächsten **Kindergottesdienste** (auch für Kinder aus Wettmershagen, Allenbüttel, Jelpke und natürlich Umgebung!) finden um **10.30Uhr** in der Markuskirche statt. Dort beginnen wir gemeinsam mit der Gemeinde und gehen anschließend ins Gemeindehaus.

03.03 Lieder sind mehr als Worte - Musik KiG0

07.04 Ostern - Das letzte Abendmahl

05.05 Herr, lehre uns Beten



Deike



Auf der bunten Osterwiese: Der Osterhase ist fleißig und verteilt Ostereier auf der Wiese. Zähle alle Eier, die er schon abgelegt hat. Wie viele sind es? Im großen Korb des Osterhasen waren noch 7 rote, 4 blaue und 5 gelbe Eier, bevor er Familie Weber besuchte. Dort bekam Tim 2 gelbe Eier und 1 blaues Ei sowie Lena 1 rotes und 1 gelbes. Wie viele Eier von jeder Farbe sind jetzt noch übrig? Auf der Osterwiese hat sich jemand versteckt, der gar nicht in die Jahreszeit passt. Findest du ihn?

Lösungen: Es befinden sich 31 Eier auf der Wiese. Es sind noch 6 rote, 3 blaue und 2 gelbe Eier übrig. Der Weihnachtsschneemann rechts oben.

Monatsspruch März

„Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.“ 1 Sam 7,3 (E)

Fr, 01.03 **Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen**
der Kirchenregion Wolfsburg Südwest, Land: „Slowenien“
19 Uhr St. Petri Kirche in Mörse

So, 03.03. **Estomihi**
 Sülfeld **10.30 Uhr** Predigtgottesdienst mit P.i.R. Andreas Salefsky

So, 10.03 **Invocavit**
Wettmershagen **9.30 Uhr** jeweils Abendmahlsgottesdienst mit S.i.R. Martin Berndt
Sülfeld: **10.30 Uhr**

So, 17.03 **Reminiszere**
Sülfeld **10.30 Uhr** Predigtgottesdienst mit P.i.R. Klaus Wunsch

So, 24.03 **Okuli**
 Sülfeld **10.30 Uhr** Peppiger Vorstellungsgottesdienst des Konfijahrgangs 2017-19 aus Sülfeld und Wettmershagen mit Abendmahl - mit Pn. Mühling

So, 31.03. **Lätare**
Sülfeld **10.30 Uhr** Predigtgottesdienst mit S.i.R. Martin Berndt

Monatsspruch April

Jesus Christus spricht:

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Mt 28,20 (L)

So, 07.04. **Judica**
 Sülfeld **10.30 Uhr** Predigtgottesdienst mit P.i.R. Andreas Salefsky

Gottesdienste 13

- So, 14.04. **Palmarum**
Sülfeld 10.30Uhr Predigtgottesdienst mit S. i. R. Martin Berndt
- Do, 18.04. **Gründonnerstag**
Gemeindehaus Fallersleben
Feier des Tischabendmahls
- Fr, 19.04. **Karfreitag**
Wettmershagen 9.30 Uhr jeweils Abendmahlsgottesdienst mit S. i. R. Martin Berndt
Sülfeld 10.30 Uhr
- Sa, 20.04. **Karsamstag**
Sülfeld 22.00 Uhr Feier der Osternacht mit S.i.R. Martin Berndt
- So, 21.04. **Ostersonntag**
Wettmershagen 9.30 Uhr Osterfestgottesdienst mit neuer Osterkerze und P.i.R. Andreas Salefsky
- Mo, 22.04. **Ostermontag**
Sülfeld 10.30Uhr Familiengottesdienst mit der 4. Sülfelder Lutscherpredigt und anschließendem Eiersuchen im Pfarrgarten, mit P.i.R. Andreas Salefsky
- So, 28.4. **Quasimodogeniti**
Sülfeld 10.30Uhr Predigtgottesdienst mit S.i.R. Martin Berndt

BuchhandlungKönig

Die etwas *andere* Buchhandlung im

von Fallersleben

14 Gottesdienste

- Monatsspruch Mai**
„Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.“ - 2 Sam 7,22 (L)
- So, 5.5. **Misericordias domini**
Sülfeld 10.30 Uhr Predigtgottesdienst mit S.i.R. Martin Berndt
- Sa, 11.05 **Trauung**
Sülfeld Noch nicht bekannt Trauung der Eheleute Wendland durch Patorin Schuhmacher aus Calberlah
- So, 12.5. **Jubilate/Muttertag**
Sülfeld 10.30 Uhr Predigtgottesdienst mit S.i.R. Martin Berndt
- Sa, 18.05 **Taufe**
Sülfeld 11.00 Uhr Taufe mit der Familie Wiche durch S.i.R Martin Berndt
- Sa, 18.5. **Beicht- und Abendmahlsgottesdienst**
am Vorabend der Konfirmation von Jahrgang 2017-19
Sülfeld 18.00 Uhr mit Pn. Mühling
- So, 19.5. Sülfeld 10.00 Uhr jeweils Festgottesdienste zur Konfirmations mit Pn. Mühling
Wettmershagen 12.00 Uhr
- So, 26.05 **Rogate**
Sülfeld 10.30 Uhr Lektor Matthias Wunsch



Frühstücksbuffet mit wechselnden, hausgemachten Salaten

Verschiedene Eis-Variationen und Eiswaffeln zum mitnehmen

Mittagskarte von 12:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag-, Freitag- und Samstagabends:
Spanische Tapas

Feierlichkeiten bis 70 Personen (keine Saalmiete)

BO'CA | Café meets Wine

Im Dorfe 13 | 38442 Wolfsburg / Mörse
Telefon: (0 53 61) 27 28 192
www.bo-ca.de | info@bo-ca.de

montags:	Ruhetag
dienstags:	Ruhetag
mittwochs:	9.00 - 18.00 Uhr
donnerstags:	9.00 - 22.00 Uhr
freitags:	9.00 - 22.00 Uhr
samstags:	9.00 - 22.00 Uhr
sonntags:	9.00 - 18.00 Uhr
(Private Feiern nach Absprache)	



Wir haben in Gottes Hand befohlen:



Wir freuen uns über die Taufe von:

Vignetten:
Ildiko Zavrakidis



*Im Wasser der Taufe
empfangen wir die
Flammen des Geistes.*



Ihren gemeinsamen Eheweg ließen segnen:



MO / DI / MI / FR 8 - 19 Uhr | DO 8 - 19.30 Uhr | SA 8 - 13 Uhr
Ihre HausApotheke seit über 38 Jahren

Durchgehend geöffnet
Direkt an der Hauptstraße

Kundenkarte mit
Sofort-Rabatt

Bei Bedarf kostenloser
Lieferservice nach Hause

Punktesammeln mit Ihrer
PAYBACK Karte

Mutter / Kind-Sortiment



Unsere
MEDIKAMENTE
Vorbestell-APP



Spitzweg
Apotheke
E H M E N
Apothekerin Susanne Berkenhagen
Mörser Str. 49 38442 Wolfsburg / Ehmen
☎ 05362. 21 13
www.spitzweg-apo-wolfsburg.de

**Wir gratulieren den Ältesten und allen „runden“ mit 0 oder 5 am
Ende und allen, die 18 Jahre alt geworden sind.**

Wir gratulieren in Wettmershagen

Wir gratulieren in Sülfeld



Wichtige Informationen im 17

Unser Besuchsdienst pausiert!



Wir erinnern noch einmal daran, dass der Besuchsdienst pausiert und eine Sabbatzeit zur Besinnung eingelegt hat, um gemeinsam mit uns Kirchenvorständen in Ruhe zu überlegen, wie die Zukunft des Besuchsdienstkreises in unseren Gemeinden aussehen kann. Über neue Konzepte und Ideen werden Sie hier im Gemeindebrief informiert.

Solange der Besuchsdienst pausiert, lassen Sie bitte unbedingt unsere Pastoren im Gastdienst persönlich wissen, wenn Sie einen Besuch wünschen oder mitbekommen, dass irgendwo ein Besuch gewünscht oder nötig ist. **Kontakt Daten siehe Impressum. Auf der letzten Seite!**

Ihre Kirchenvorstände



Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa



Beratung und Information:
Tel. 05361 - 18 10 548

PROMEDICA PLUS Wolfsburg

Jörg Schindler

Windmühlenbreite 54 | 38448 Wolfsburg

wolfsburg@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/wolfsburg

18

Kleidersammlung

für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Ev.-luth. Kirchengemeinden

Sülfeld und Wettmershagen

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

von Samstag, 23. März 2019

bis Mittwoch, 27. März 2019

zu folgenden Sammelstellen:

Sülfeld: Anhänger der Deutschen Kleiderstiftung
Spangenberg vor dem Gemeindehaus

Wettmershagen: Ev. Gemeindehaus

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinden
Und die Deutsche Kleiderstiftung.

Diakonie



Bitte geben Sie nur Spenden von guter Qualität ab
und beachten Sie die Informationen auf der Rückseite.

Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51- 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

„Kommt in mein Haus und bleibt da!“

- Warum Europa uns als Christinnen und Christen braucht!

Vor kurzem habe ich eine Lehrstunde bekommen über das Geschenk des Friedens in Europa: Zum 100. Jubiläum des Waffenstillstandes, der den 1. Weltkrieg beendete, durfte ich in England in der Kathedrale von Ripon predigen. Vom Altar hing wie ein Parament der Union Jack, die Fahne Großbritanniens. Viele Soldaten in Uniform. Keine Heldenverehrung, aber ein Pathos, das mich überraschte. Dass ich als Deutscher in dieser Atmosphäre predigen durfte, hat mich tief bewegt.

Seit fast 74 Jahren leben wir in Frieden mit unseren Nachbarn. Diesen Frieden zu bewahren ist die wichtigste Aufgabe der Europäischen Union. Sie ist, wie es der deutsche Schriftsteller Navid Kermani auf den Punkt bringt, „das politisch Wertvollste, was sich auf diesem Kontinent durch Kriege und Völkermorde hindurch herausgebildet hat“.

Die Herausforderungen unserer Zeit sind zu groß, um sie alleine, hinter nationalen Schranken zu bewältigen: Überall in der Welt werden neue Mauern errichtet. Auch in Europa sind sich längst nicht mehr alle einig, dass Menschenrechte und Demokratie unsere größten Errungenschaften sind. Millionen Verzweifelte weltweit verlassen ihre Heimat auf der Suche nach Sicherheit und Wohlstand. Und wenn wir die Erwärmung unseres Planeten nicht gemeinsam stoppen, wird nichts mehr so sein, wie wir es kennen. Da-

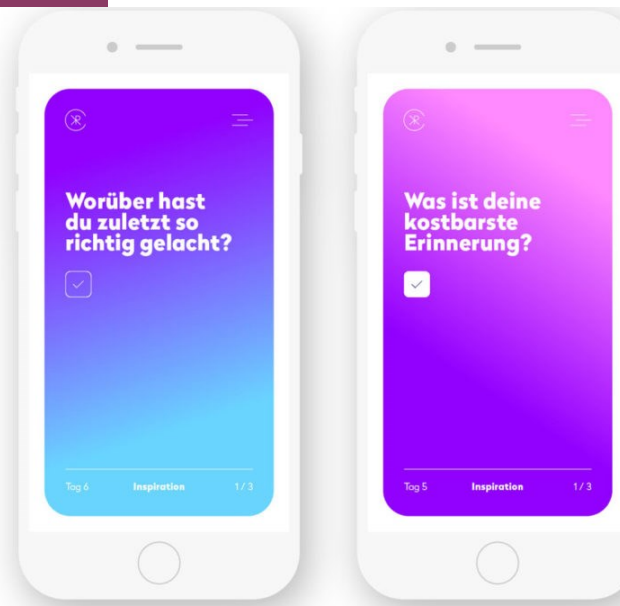
mit wir diesen Herausforderungen gemeinsam gewachsen sind, müssen wir Europa stärker, demokratischer, solidarischer machen.

In der Bibel beschreibt die Apostelgeschichte, wie das Christentum nach Europa kam: Es war eine Purpurhändlerin namens Lydia, die Paulus in Philippi im heutigen Griechenland zuhörte und die Missionare spontan einlud: „Kommt in mein Haus und bleibt da!“ Seitdem sind Europa und der Glaube an Jesus Christus untrennbar miteinander verbunden. Wechselseitig haben sie sich ganz entscheidend geprägt - und sie tun das weiterhin.

Wenn in unserer Landeskirche kulturgeschichtliche Schätze erhalten werden, Kirchen und Gemeinderäume zukunftsorientiert saniert, Bildungsangebote und Treffpunkte geschaffen werden, dann kann das oft nur mit Unterstützung von EU-Mitteln umgesetzt werden. 12,8 Millionen Euro erhielten Kirchengemeinden, Kirchenkreise und die Landeskirche in der vergangenen EU-Förderperiode. Zählt man die EU-Mittel für kirchliche Bildungseinrichtungen, die Diakonien und andere kirchennahe Einrichtungen dazu, kommt man sogar auf 36,2 Millionen Euro.

Am 26. Mai 2019 haben wir alle die Chance, Europa noch besser zu machen. Ich bitte Sie herzlich: Gehen Sie zur Wahl des EU-Parlaments und geben Sie Ihre Stimme einer Partei, die Europa zu stärken verspricht.

Ihr Ralf Meister



Nutzer können zwischen zwei Einstellungen wählen, „Inspiration“ oder „Exerzitien“.

„Inspiration“ habe Leichtigkeit und Überraschungspotential, so Koch. Über einen Zeitraum von 30 Tagen gebe es zufällige Unterbrechungen im Alltag.

„Exerzitien“ seien ein intensiver, spiritueller Übungsweg. Jeder Tag bestehe aus 3 wiederkehrenden Übungen, morgens, mittags und abends.

Die App lässt sich im App-

Store und bei Google-Play einfach herunterladen. <https://xracs.de>

Workout für die Seele

Joggen, Radfahren, Laufen, Wandern – wir wissen, wie wichtig es ist, uns fit zu halten. In unserem stressigen Alltag sehnen wir uns nach Ausgleich. Aber nicht nur der Körper – auch unsere Spiritualität braucht Aufmerksamkeit und Freiraum. Die App »EXERCISE« hilft dir, mitten im Alltag Gottes Gegenwart zu entdecken. Lass dich inspirieren mit den Klosterübungen im Smartphone-Format. Kurze Unterbrechungen im stressigen Alltag, Zeit für die Gegenwart Gottes – das bietet die neue kostenlose App XRCS der Landeskirche Hannovers. Sie begleitet unsere Jahresaktion „Zeit für Freiräume“:

<https://www.freiräume2019.de/startseite>

Ideengeber und Mitentwickler Rainer Koch, Referent für Missionarische Dienste, sagt: „Der Name XRCS leitet sich ab vom engl. Exercise (Übung) ab. Er bezieht sich auf die urchristliche Tradition der Exerzitien. Sie sind ein spiritueller Weg, neue Erfahrungen zu machen im Kraftfeld der Liebe Gottes.“

Darüber hinaus ist das „Jahr der Freiräume“ auch bei facebook vertreten, auf der links genannten Homepage gibt es zahlreiche Materialien und Impulse für Aktionen und Vertiefungen.



Alltagstrott pausieren, durchatmen, entschleunigen, Herzensgebete, ...viel Freude und Segen wünscht unser Redaktionsteam!

Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/chance IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Herzliche Einladung!



Herzliche Einladung zum **Tischlein-deck-dich**,
einem Frühstück/Kaffeenachmittag **für alle Altersgruppen**
in entspannter Atmosphäre im Gemeindehaus Sülfeld am:

So, 15-17 Uhr: 21.1.

Mi, 9-11 Uhr: 6.12. + 7.2.

Ansprechpartnerinnen: Renate Junga 05362-52870

Helga Klarowitz 05362-62738



„Teddybären und mehr“-Handarbeitsgruppe

Bei uns wird's nie langweilig! Wir sind zwischen 30 und 90 Jahre alt, kreativ und munter - Neuinteressierte sind sehr herzlich willkommen! Jeden Donnerstag, 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Sülfeld.

Ansprechpartnerin: Hannelore Seeleke 05361-66830

hannelore.seeleke@t-online.de



Seniorengymnastik „Spätlese“

Dienstags, 9-10 Uhr - *kostenlos*—

im Gemeindehaus Wettmershagen

Sanfter Muskelaufbau, Erhaltung von Beweglichkeit,

Sturzprophylaxe, dazu Musik und gute Stimmung!

Ansprechpartnerin: Dagmar Velasco 05301-627



Frauengruppe:

Di, 19 Uhr, 14-tägig in ungeraden Wochen

im Gemeindehaus in Wettmershagen

Teetrinken, Klönen, thematische Arbeit, basteln, Ausflüge

Ansprechpartnerin: Frau Ibenthal: 05362-61554



Seniorenkreis:

im Gemeindehaus Wettmershagen - Donnerstags 15.00 Uhr

Mit Kaffeetrinken und einfachem Abendbrot

Ansprechpartnerin: Siegrid Haase, 05362-51292

14. März

11. April

9. Mai

13. Juni

Das Gemeindebüro macht Urlaub:

15-18.04. 2019



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstände aus
Sülfeld und Wettmershagen

Redaktion und Layout:

Anique Böbe, Susanne Retzbach,
Lieselotte Grothe, Irene Mezedjri

Auflage:

1700 Stück (1300 Sülfeld,
400 Stück Wettmershagen,

nebst Schleusensiedlung, Ilkerbruch, Allenbüttel, Jelpke
und Brunsbüttel

Kostenlose Verteilung in den beiden Kir-
chengemeinden

Druck: Druckhaus Harms,
Groß Oesingen

Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief für die Monate März/
April/Mai ist der 10. Februar. Er liegt
ab Sonntag, den 25. Februar für die
ehrenamtlichen Verteilerinnen und
Verteiler im Gemeindehaus Sülfeld
bereit.

Wir sind für Sie da **23**

Gemeindebüro:

Gemeindesekretärin Irene Mezedjri
Dorfstraße 6, 38442 Wolfsburg-Sülfeld
Öffnungszeiten: Mo & Do 8.30 – 11.30 Uhr
☎ 05362-4328 ✉ Kg.Suelfeld@evlka.de
🌐 www.kirche-suelfeld.de

Verbundenes Pfarramt in Wolfsburg-Sülfeld/Wettmershagen:

Pn. Mührling befindet sich z. Zt. in Elternzeit.

Vakanzvertreter (für Fragen zur Gemeindeleitung)

Pastor Holger Erdwiens
Lukasgemeinde Wolfsburg
05361-843673
Holger.erdwiens@evlka.de

Gastdienst-Pastoren: (für Fragen zu Gottesdiensten,
Kasualien, Seelsorge, Gemeindeleben, Begleitung der
Kirchenvorstände, Konfirmandenarbeit)

- Superintendent i.R. Martin
BerndtMartin@jun-ker.de 05831-993444
- Pastor i.R. Andreas Salefsky
Andreas.Salefsky@t-online.de 05836-
9722750

Kirchenvorstand:

Sülfeld: Eckhard Pieper 0170-5328582
Wettmershagen: Susanne Retzbach 0151-11213388

Küsterteam:

Sülfeld: Sonja Ballerstedt 05362-51651
Wettmershagen: Ingrid Wehmann 05362-52506

Ergänzende Beratungsangebote:

Ev. Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800-1110111
Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung
In Wolfsburg: 05361-13162

Unser Spendenkonto beim Ev.-luth.

Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen:

Kto: 191 000 000; BLZ: 269 910 66; Volksbank BraWo
IBAN: DE 34 2699 1066 0191 000000;
BIC: GENODEF1WOB

Wenn Sie das von Ihnen gewünschte Stichwort ange-
ben, kommt Ihr Geld richtig bei uns an: „Spende Sülfeld“ oder „Spende Wettmershagen“ oder „Zustiftung
Markus-Stiftung Sülfeld“

